

Thema: Umlaufvermögen

Nennen Sie den relevanten Wertmaßstab für die Zugangsbewertung von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens.

Anschaffungskosten oder Herstellungskosten

Nennen Sie den relevanten Wertmaßstab für die Folgebewertung von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens.

Strenges Niederstwertprinzip

Nennen Sie drei Bewertungsvereinfachungsverfahren des Umlaufvermögens und geben Sie je Verfahren die Rechtsgrundlage an.

- (1) Gruppenbewertung gemäß §240 (4) HGB
- (2) Sammelbewertung gemäß §256 HGB
- (3) Festbewertung gemäß §240 (3) HGB

Nennen Sie die zwei Möglichkeiten der Gruppenbewertung.

- (1) Einfacher gewogener Durchschnitt, (2) Gleitender gewogener Durchschnitt

Nennen Sie die mathematische Formel für die Berechnung der durchschnittlichen Anschaffungskosten.

$$\text{Durchschnittliche AK/St.} = \frac{\sum(\text{Wert}_{AB} + \text{Wert}_{\text{Zugänge}})}{\sum(\text{Menge}_{AB} + \text{Menge}_{\text{Zugänge}})}$$

Berechnen Sie anhand der nachfolgenden Tabelle Endbestand und Gesamtwert. Führen Sie hierzu eine Gruppenbewertung durch und nutzen Sie das Mittel des einfachen gewogenen Durchschnitts.

	Datum	Anzahl (Stück)	Anschaffungskosten (€)	Gesamtwert (€)
Anfangsbestand	01.01.	6.000	2,00	12.000,00
+ Zugang	20.01.	10.000	2,32	23.200,00
+ Zugang	05.04.	10.000	2,56	25.600,00
- Abgang	20.04.	8.000		
- Abgang	11.07.	12.000		
+ Zugang	20.09.	12.000	3,30	39.600,00
- Abgang	23.11.	8.000		
+ Zugang	20.12.	4.000	2,30	9.200,00

- (1) Endbestand = 6T + 10T + 10T - 8T - 12T + 12T - 8T + 4T = 14T Stück
- (2) Durchschnittliche AK je Stück = 109.600 : 42.000 = 2,60 Euro/Stück
- (3) Gesamtwert = 2,60 x 14.000 = 36.400 Euro